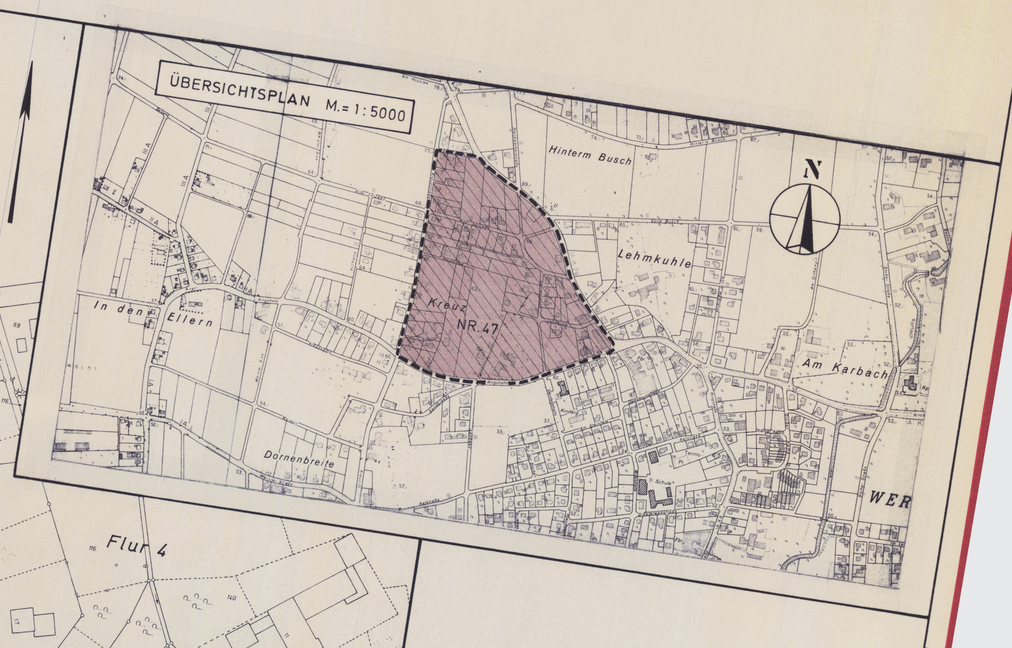
B047-Kreuz

STADT BAD OEYNHAUSEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 47

„KREUZSTRASSE"



Flur 1 · Flur 4 · Flur 13 · Flur 14 · Flur 15

Gemarkung Werste

FLÄCHE DER LANDWIRTSCHAFT

FLÄCHE DER FORSTWIRTSCHAFT

Handwerkerstraße · Am Lehmstich · Bergkirchener Straße · Vor'm Busch · Alter Salzweg · Holzbreede · Steinfeldstraße · Lehmkuhle · Ringstraße · Kreuzstraße · Kreuzkamp · Sandbreede · Sandweg · Mittelstraße · Über'm Blocken · Auf'm Blocken · Am Steinfeld · Dornenbreite

K 39

Zulässiges Mass der baulichen Nutzung:

GEMÄSS § 17 DER BAU NVO VOM 15.09.1977

BAUGEBIET	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (RÖMISCHE ZIFFER)	GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ) (DEZIMALZAHL)	GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ) (DEZIMALZAHL IM KREIS)
ALLGEMEINES WOHNGEBIET WA	I	0,4	(05)
ALLGEMEINES WOHNGEBIET WA	II	0,4	(08)
ALLGEMEINES WOHNGEBIET WA	III	0,4	(10)
REINES WOHNGEBIET WR	I	0,4	(05)
REINES WOHNGEBIET WR	II	0,4	(08)

FESTSETZUNGEN NACH § 9 ABS. 1 UND ABS. 6 DES B BAU G

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WS KLEINSIEDLUNGSGEBIET · WR REINES WOHNGEBIET · WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET · WB BESONDERES WOHNGEBIET · MD DORFGEBIET · MI MISCHGEBIET · MK KERNGEBIET · GE GEWERBEGEBIET · GI INDUSTRIEGEBIET · SO SONDERGEBIET ZUR ERHOLUNG · SONSTIGES SONDERGEBIET

ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE · NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

(0,2) GESCHOSSFLÄCHENZAHL · GF 700 m² GESCHOSSFLÄCHE MIT FLÄCHENANGABE · (16) BAUMASSENZAHL · BM 3000 m³ BAUMASSE MIT VOLUMENANGABE · 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL · GR 100 m² GRUNDFLÄCHE MIT FLÄCHENANGABE · II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE · II–u ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS MINDEST- u HÖCHSTGRENZE · (II) ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND

HÖHE BAULICHER ANLAGEN IN m ÜBER EINEN BEZUGSPUNKT

ALS HÖCHSTGRENZE: TRAUFHÖHE, FH 10,0 m ÜBER GEHWEG · EINSTHÖHE, FH 12,0 m ÜBER GEHWEG · OBERKANTE OK 150,0 m ÜBER NN

ALS MINDEST- UND HÖCHSTGRENZE: II, TH mind. 4,0 m ÜBER GEHWEG · II TH 4,0 m bis 7,50 m ÜBER GEHWEG

ZWINGEND: (II) TH 4,0 m ÜBER GEHWEG

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

o OFFENE BAUWEISE · E NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG · ED NUR DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG · EH NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG · ED NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG · g GESCHLOSSENE BAUWEISE · BAULINIE · BAUGRENZE · 0–30° DACHNEIGUNG · FH FIRSTRICHTUNG · FD FLACHDACH · SD SATTELDACH · WD WALMDACH · PD PULTDACH

FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF

GEMEINBEDARFSFLÄCHE MIT FESTSETZUNG ALS:

BASEVOAF

ÖFFENTLICHE VERWALTUNGEN · SCHULE · KIRCHEN UND KIRCHLICHEN ZWECKEN DIENENDE GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN · SOZIALEN ZWECKEN DIENENDE GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN · GESUNDHEITLICHEN ZWECKEN DIENENDE GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN · KULTURELLEN ZWECKEN DIENENDE GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN · SPORTLICHEN ZWECKEN DIENENDE GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN · POST · SCHUTZBAUWERK · FEUERWEHR

VERKEHRSFLÄCHEN

STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN · STRASSENBEGRENZUNGSLINIEN · VERKEHRSFLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG ALS · ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE · FUSSGÄNGERBEREICH

EIN- bzw. AUSFAHRTEN UND ANSCHLUSS ANDERER FLÄCHEN AN DIE VERKEHRSFLÄCHEN:

EINFAHRT · EINFAHRTSBEREICH · BEREICH OHNE EIN- UND AUSFAHRT · BUNDESBAHNANLAGEN · UMGRENZUNG DER FLÄCHEN FÜR DEN LUFTVERKEHR · FLUGHAFEN · LANDEPLATZ · SEGELFLUGGELÄNDE · HUBSCHRAUBERLANDEPLATZ · MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN · RAD- UND WANDERWEGE, FUSSWEGE

FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN

FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN MIT ZWECKBESTIMMUNG ALS: · ELEKTRIZITÄT · GAS · FERNWÄRME · WASSER · ABWASSER · ABFALL · ABLAGERUNG

GRÜNFLÄCHEN

GRÜNFLÄCHE MIT ZWECKBESTIMMUNG ALS: · PARKANLAGE · DAUERKLEINGÄRTEN · SPORTPLATZ · SPIELPLATZ · ZELTPLATZ · BADEPLATZ, FREIBAD · FRIEDHOF · PRIVATE GRÜNFLÄCHE

HAUPTVERSORGUNGS- u. HAUPTABWASSERLEITUNGEN

OBERIRDISCH · UNTERIRDISCH

FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND FORSTWIRTSCHAFT

FLÄCHE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT · FLÄCHE FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT

FESTSETZUNGEN NACH § 9 ABS. 1 UND ABS. 6 DES B BAU G

WASSERFLÄCHEN, FLÄCHEN DER WASSERWIRTSCHAFT, DES HOCHWASSERSCHUTZES UND DER REGELUNG DES WASSERABFLUSSES

WASSERFLÄCHEN · ZWECKBESTIMMUNG z. B. HAFEN · UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT, DEN HOCHWASSERSCHUTZ UND DIE REGELUNG DES WASSERABFLUSSES · HOCHWASSERRÜCKHALTEBECKEN · ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET · UMGRENZUNG DER FLÄCHEN MIT WASSERRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN · SCHUTZGEBIET FÜR GRUND- UND QUELLWASSERGEWINNUNG · SCHUTZGEBIET FÜR OBERFLÄCHENGEWÄSSER

FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN, ABGRABUNGEN ODER FÜR DIE GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN

FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN (WALL MIT BEPFLANZUNG HÖHE = 10 m) · FLÄCHEN FÜR ABGRABUNGEN ODER FÜR DIE GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN

MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT

UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT · UMGRENZUNG VON FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN (PRIVAT) · BÄUME ZU PFLANZEN · STRÄUCHER ZU PFLANZEN · UMGRENZUNG VON FLÄCHEN MIT BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND GEWÄSSERN · BÄUME ZU ERHALTEN · STRÄUCHER ZU ERHALTEN · UMGRENZUNG VON SCHUTZGEBIETEN UND SCHUTZOBJEKTEN IM SINNE DES NATURSCHUTZRECHTS · NATURSCHUTZGEBIET · NATURPARK · NATIONALPARK · NATURDENKMAL · LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET · GESCHÜTZTER LANDSCHAFTSBESTANDTEIL

REGELUNGEN DER STADTERHALTUNG, DES DENKMALSCHUTZES UND DER STADTEBAULICHEN SANIERUNGSMASSNAHMEN

UMGRENZUNG VON ERHALTUNGSBEREICHEN, WENN IM BEBAUUNGSPLAN BESTIMMT (§ 172 ABS. 1 BBAUG) · UMGRENZUNG VON GESAMTANLAGEN (ENSEMBLES), DIE DEN DENKMALSCHUTZ UNTERLIEGEN · EINZELANLAGEN (UNBEWEGLICHE KULTURDENKMALE), DIE DEM DENKMALSCHUTZ UNTERLIEGEN

UMGRENZUNG DER SANIERUNGSGEBIETE (§ 10 ABS. 1 u. 2 STBAUFG) · ZU ERHALTENDE GEBÄUDE UND SONSTIGE BAULICHE ANLAGEN IN BEBAUUNGSPLAN FÜR FÖRMLICH FESTGELEGTE SANIERUNGSGEBIETE (§ 10 ABS. 1 u. 2 STBAUFG) · ZU BESEITIGENDE GEBÄUDE UND SONSTIGE BAULICHE ANLAGEN IN BEBAUUNGSPLAN FÜR FÖRMLICH FESTGELEGTE SANIERUNGSGEBIETE (§ 10 ABS. 1 u. 2 STBAUFG)

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES · ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG · SICHTDREIECK (DIE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN INNERHALB DES SICHTDREIECKS SIND VON JEDER SICHTBEHINDERNDEN NUTZUNG UND BEPFLANZUNG IN EINER HÖHE AB 0,70 m ÜBER STRASSENKRONE FREIZUHALTEN) · UMGRENZUNG DER FLÄCHEN, UNTER DENEN DER BERGBAU UMGEHT, FÜR DEN ABBAU VON MINERALIEN UND BEI WELCHEN EINWIRKUNGEN SOWIE SICHERUNGSMASSNAHMEN GEGEN AUSSENEINWIRKUNGEN (UMFASST DEN GESAMTEN GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES)

SONSTIGE PLANZEICHEN

UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR NEBENANLAGEN, STELLPLÄTZE, GARAGEN UND GEMEINSCHAFTSANLAGEN · ZWECKBESTIMMUNG: · St STELLPLÄTZE · Ga GARAGEN · GST GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE · GGA GEMEINSCHAFTSGARAGEN · SPIELPLATZ · HOTEL BESONDERER NUTZUNGSZWECK VON FLÄCHEN, DER DURCH BESONDERE STADTEBAURÄUME EINFÖRDERLICH WIRD · UMGRENZUNG DER FLÄCHEN FÜR BESONDERE ANLAGEN UND VORKEHRUNGEN ZUM SCHUTZ VOR SCHÄDLICHEN UMWELTEINWIRKUNGEN IM SINNE DES BUNDESIMMISSIONSSCHUTZGESETZES · UMGRENZUNG DER GEBIETE, IN DENEN BESTIMMTE, DIE LUFT ÜBERMÄSSIG VERUNREINIGENDE STOFFE NICHT VERWENDET WERDEN DÜRFEN · UMGRENZUNG DER FLÄCHEN, DIE VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN SIND UND FREIZUHALTEN DES ERFORDERLICH SIND · FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN, ABGRABUNGEN UND STÜTZMAUERN, SOWEIT SIE ZUR HERSTELLUNG DES STRASSENKÖRPERS ERFORDERLICH SIND · AUFSCHÜTTUNG · ABGRABUNG · STÜTZMAUER · HÖHENLAGE BEI FESTSETZUNGEN: z. B. OK (UK) GEHWEG 12,5 m ü. NN

ERLÄUTERUNGEN

WOHNGEBÄUDE MIT HAUSNUMMER · WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSGEBÄUDE · DURCHFAHRT UND ARKADEN · TREPPEN · RAMPEN · STADT- UND GEMEINDEGRENZE · GEMARKUNGSGRENZE · FLURGRENZE · FLURSTÜCKSGRENZE, VORHANDEN · FLURSTÜCKSGRENZE, GEPLANT · POLYGONPUNKT · KLEINPUNKT

DER GESAMTE GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES LIEGT INNERHALB DES GUELLENSCHUTZGEBIETES BAD OEYNHAUSEN – BAD SALZUFLEN (VERGLEICHE QUELLENSCHUTZGEBIETSVERORDNUNG VOM 16.07.1974, IN KRAFT GETRETEN AM 01.09.1974)

AUFHEBUNGEN

FÜR DIE GEBIETE, DIE ZUM GELTUNGSBEREICH DIESES BEBAUUNGSPLANES GEHÖREN, TRITT DER BISHERIGE PLAN NR. ½ MIT INKRAFTTRETEN DIESES BEBAUUNGSPLANES AUSSER KRAFT.

ÄNDERUNGEN

ÄNDERUNGEN NACH DER OFFENLEGUNG AUF EINWENDUNGEN

ÄNDERUNG	RATSBESCHLUSS VOM

~~OFFENLEGUNGSAUSFERTIGUNG~~ 1. 2. 3. AUSFERTIGUNG

DIESER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT AUS DIESER ZEICHNUNG UND EINEM TEXTTEIL.

GEMARKUNG WERSTE, FLUR 14

GRÖSSE DES PLANGEBIETES: 15,40 ha

KARTENGRUNDLAGE:

KATASTERKARTE, FREIGEGEBEN ZUR VERVIELFÄLTIGUNG DURCH VEREINBARUNG MIT DEM KREIS MINDEN – LÜBBECKE (KATASTERAMT) VOM 09.04.1957.

MASSTAB = 1: 1000

FÜR DEN PLANENTWURF UND DIE PLANANFERTIGUNG:

STADT BAD OEYNHAUSEN
DER STADTDIREKTOR
IM AUFTRAGE:
(GERNHÄUSER)
TECHN.-BEIGEORDNETER

STADT BAD OEYNHAUSEN
-PLANUNGSABTEILUNG-
IM AUFTRAGE:
(VOLKMANN)
STADTOBERBAURAT

BAD OEYNHAUSEN, DEN 13. April 1989

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES NACH DEM KATASTERNACHWEIS RICHTIG UND DIE FESTLEGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG EINDEUTIG IST.

BAD OEYNHAUSEN, DEN 13. April 1989

Schumann
Öff. best. Vermessungsingenieur
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST ALS ENTWURF GEMÄSS § 2(1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 18. AUGUST 1976 (BGBl. I S. 2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 06. JULI 1979 (BGBl. I S. 949) DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT BAD OEYNHAUSEN VOM 13.09.1979 AUFGESTELLT WORDEN.

BAD OEYNHAUSEN, DEN 13. April 1989

STADT 32 BAD OEYNHAUSEN

(ELFLEIN)
BÜRGERMEISTER

DIESER PLAN HAT ALS ENTWURF EINSCHLIESSLICH DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 3 (2) DES BAUGESETZBUCHES IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 08. DEZEMBER 1986 (BGBl. I, S. 2253) IN DER ZEIT VOM 07.11.1988 BIS 08.12.1988 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

BAD OEYNHAUSEN, DEN 13. April 1989

STADT 32 BAD OEYNHAUSEN

(DR. MOLLENHOFF)
STADTDIREKTOR

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 10 DES BAUGESETZBUCHES IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 08. DEZEMBER 1986 (BGBl. I, S. 2253) UND DES § 4 DES GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 13. AUGUST 1984 (GV. NW. S. 475/SGV. NW. 2023), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 06. OKTOBER 1987 (GV. NW. S. 342) VOM RAT DEN STADT BAD OEYNHAUSEN AM 01.03.1989 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

BAD OEYNHAUSEN, DEN 13. April 1989

STADT 32 BAD OEYNHAUSEN

(ELFLEIN)
BÜRGERMEISTER

DIESER PLAN WURDE GEMÄSS § 11 (3) DES BAUGESETZBUCHES IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 08. DEZEMBER 1986 (BGBl. I, S. 2253) AM 25.7.1989 ANGEZEIGT.

SIEHE VERFÜGUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN VOM 27.6.89.

DETMOLD, DEN 27.6.89

AZ.: 35.21.11-60 BK/Y

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
IM AUFTRAG:

Bez. Regierungspräsident Detmold

GEMÄSS § 12 DES BAUGESETZBUCHES IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 08. DEZEMBER 1986 (BGBl. I, S. 2253) IST DIE DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG AM 17. Juli 1989 ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN. DER RECHTSKRÄFTIGE BEBAUUNGSPLAN LIEGT AB SOFORT BEI DER STADTVERWALTUNG BAD OEYNHAUSEN, RATHAUS II, SCHWANZER WEG 6 – PLANUNGSABTEILUNG – ZU JEDERMANNS EINSICHT BEREIT.

BAD OEYNHAUSEN, DEN 25. Juli 1989

STADT 32 BAD OEYNHAUSEN

(DR. MOLLENHOFF)
STADTDIREKTOR

DIE ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM OFFENLEGUNGSEXEMPLAR VON _____ WIRD BESCHEINIGT.

BAD OEYNHAUSEN, DEN _____